



29.04.2010

Omnibusverkehr Rhein-Nahe (ORN) – Betrieb Wiesbaden

Tarifverhandlung festgefahren Eure Stimme entscheidet!

Die Tarifverhandlungen sind festgefahren. Der Arbeitgeber verbesserte zwar das Angebot, aber zur Forderung der Mitglieder - 100 Prozent Bezahlung der besonderen Dienstelemente - konnte keine Einigung erzielt werden.

In Abhängigkeit und Höhe eines Tarifabschlusses beim LHO wurde angeboten, die Entgelte ab April 2010 um 43 Euro und ab April 2011 dann auf 70 Euro zu erhöhen (Laufzeit bis Januar 2012). Eine „Leistungsprämie“ mit Kürzung bei Krankheitstagen war für die Tarifkommission (TK) nicht akzeptabel. Die Forderung der TK nach einer Anwesenheitsprämie lehnte der Arbeitgeber ab. Der Arbeitgeber bot an, die besonderen Dienstelemente mit 50 Prozent (bisher 15 Prozent) zu bezahlen und erklärte, dies sei das letzte Angebot.

Auf dem Verhandlungsweg ist keine Einigung mehr zu erreichen.

Die Tarifkommission steht vor der schwierigen Entscheidung, das Angebot zu akzeptieren oder abzulehnen und die Verhandlungen für gescheitert zu erklären. Die Folge ist, dass die Mitglieder in Form einer Urabstimmung über die Durchführung eines Streiks entscheiden müssen. Deshalb hat die Tarifkommission beschlossen, über das letzte Arbeitgeberangebot abzustimmen.

Alle Mitglieder erhalten nächste Woche einen Brief, mit der Bitte, den beiliegenden Fragebogen zurückzusenden. Wir möchten mit dieser schriftlichen Abstimmung sicherstellen, dass wir von allen Mitgliedern ein Votum erhalten.

Jede Stimme ist wichtig - Jetzt Mitglied werden!

**Büro
der Tarifgemeinschaft**

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org